

UBlogs

Einführung in das Blogsystem UniBremenlogs



>> konstruktiv

**Konsequente Orientierung
an neuen Zielgruppen
strukturell in der Universität
Bremen verankern**

INHALT

BLOGS: Inhaltliche Einführung	1
Was ist ein Blog?	1
Wie sind Blogs aufgebaut?	1
Wie können Blogs in der Hochschullehre genutzt werden?	2
01 UBlogs als Blogsystem der Uni Bremen	4
02 Das Dashboard	6
03 Blog erstellen und einrichten	7
04 Beiträge verfassen	9
05 Beiträge kommentieren	10
06 Weiterführende Links	11

ZUSAMMENFASSUNG

Blogs werden zunehmend in der Hochschullehre eingesetzt. Diese Anleitung vermittelt einen kurzen Überblick über Blogs und die Möglichkeiten, wie Hochschullehrende Blogs in ihren Veranstaltungen einsetzen können. Im Anschluss wird das Blogsystem **UBlogs** vorgestellt – das Blogsystem der Universität Bremen, das von dem Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML) betrieben wird. In Screenshots wird gezeigt, wie UBlogs aufgebaut ist, wie man einen Blog einrichtet und wie man Beiträge verfasst und kommentiert.



BLOGS: INHALTLICHE EINFÜHRUNG

Was ist ein Blog?

Weblogs (kurz Blogs) gehören zur Gruppe der Social Software, die ein kooperatives Zusammentragen von Inhalten unterstützen. Der Begriff setzt sich aus den Wörtern Web (Netz) und Logbuch zusammen. Technisch handelt es sich um einfache und flexible Content-Management-Systeme (CMS), mit denen relativ unkompliziert Informationen im Internet veröffentlicht bzw. zugänglich gemacht werden können.

Blogs werden für ganz unterschiedliche Zwecke eingesetzt und können sowohl von Einzelpersonen als auch Gruppen betrieben werden: Private Blogs beispielsweise werden vielfach als Reisetagebücher eingesetzt, um andere am Erlebten teilhaben zu lassen. Viele nutzen auch Blogs, um sich in einer Netzcommunity über gemeinsame Interessen auszutauschen. So gibt es z. B. viele FoodBlogs, ModeBlogs oder SportBlogs. Neben eher persönlichen Blogs gibt es auch FachBlogs, UnternehmensBlogs, ScienceBlogs und viele mehr.

Wie sind Blogs aufgebaut?

Blogs sind – einfach ausgedrückt – Webseiten, auf denen Beiträge zu ganz unterschiedlichen Themen bereitgestellt werden können. Charakteristisch ist dabei die chronologische Reihung der Beiträge (der neueste Beitrag steht an erster Stelle). Die Beiträge können unter Einbindung ganz unterschiedlicher Medien erstellt werden; neben reinem Text können z. B. auch Bilder, Grafiken, Videos, Dokumente oder Verlinkungen genutzt werden.

In der Regel können Beiträge mit Kommentaren versehen werden. Dies ermöglicht einen intensiven Austausch zwischen den Ersteller/-innen und den Nutzer/-innen eines Blogs, der sich in Form von intensiven Diskussionen und/oder dem Zusammentragen von Informationen zu den Beitragsthemen niederschlägt. Die Beiträge und Kommentare bilden somit das Herzstück eines jeden Blogs.

Darüber hinaus können weitere Features (Funktionen) genutzt werden, wie z. B. Suchfelder, Ankündigungen, Kalender oder Links. Diese Funktionen werden häufig in der sogenannten Sidebar (Seitenspalte) untergebracht.

Auch statische Seiten – also Seiten, die nicht oder nur selten aktualisiert werden – können neben den Beitragsseiten eingesetzt werden. Hier lassen sich z. B. persönlich Profile, Zielsetzungen eines Blogs, das Impressum u. ä. darstellen.

Wie können Blogs in der Hochschullehre genutzt werden?

Blogs werden zunehmend auch in formellen Bildungskontexten eingesetzt. Vielfach werden Blogsysteme dazu in Lernmanagementsysteme eingebunden – so auch in der Universität Bremen (vgl. [01 UBlogs als Blogsystem der Uni Bremen](#)). Ein großer Vorteil, der aus dieser Einbindung resultiert, ist, dass Blogs zwar web-öffentlich geschaltet werden können, aber nicht müssen. Sie können auch nur im „internen“ Bereich des Lernmanagementsystems verbleiben und mit verschiedenen Lese- und Schreibrechten (Sicherheitseinstellungen) versehen werden. Dadurch entsteht für die Lehre mit Blogs eine Art „geschützter“ Raum.

Ob öffentlich oder intern genutzt – Blogs können in jedem Fall auf vielfältige Weise in der Hochschullehre eingesetzt werden. Sie können Lehr- und Lernprozesse auf ganz unterschiedliche Arten unterstützen. Sinnvoll eingesetzt können sie z. B. den Wissensaustausch, Rechercheprozesse, die Diskussions- und Feedbackkultur, das „Forschersein“ sowie die Eigeninitiative und Kreativität von Studierenden fördern (siehe Abbildung auf der nächsten Seite).

Natürlich können nicht nur selbstgestellte Blogs zum Einsatz kommen. Auch bereits bestehende Blogs (z. B. ScienceBlogs) können als fruchtbare Wissens- und Austauschquellen in Lehr-Lern-Konzepte eingebunden werden. Grundsätzlich gilt jedoch: Wie auch bei anderen technischen Hilfsmitteln in der Lehre ist der Erfolg des Einsatzes von Blogs an ein gut durchdachtes methodisch-didaktisches Konzept geknüpft. Blogs – wie auch immer eingesetzt – können ein solches zwar unterstützen, nicht aber ersetzen.

>> BLOGS IN DER LEHRE EINSETZEN, ABER WIE?



... als Lehrenden-Blog:

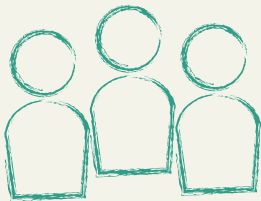
- > Veranstaltungsorganisation
- > Kommunikation mit Studierenden
- > Themen aufbereiten
- > Vor- und Nachbereitung anleiten
- > Bereitstellung von Materialien
- > Fragen und Aufgaben stellen

... als individuelle studentische Blogs:



- > Wissen aufbereiten (Strukturierungsprozesse einüben)
- > Lerntagebücher /-portfolios führen (Reflexionsprozess einüben)
- > Beiträge verfassen (Schreibprozesse einüben)
- > Abschlussarbeiten schreiben und in Blogform aufbereiten

... als studentische Gruppenblogs:



- > Aufbereitung von Themen / Bearbeitung von Fragestellungen in der Gruppe (von kurzen Beiträgen bis hin zur Durchführung von Projekten)
- > Kooperatives Zusammentragen von Informationen
- > Abbildung von Gruppendiskussionen
- > Ergebnisdarstellung im Blog

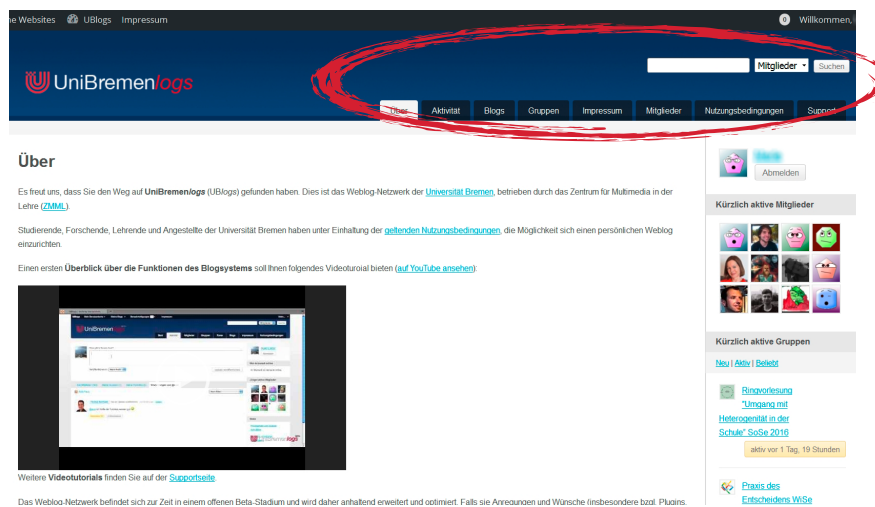
Mischformen:

- > Individuelles Erstellen von Beiträgen bzw. Bearbeiten von Aufgaben mit Peer-Review-Verfahren (Feedback-Kultur einüben)
- > Interaktive Lerntagebücher / Portfolios mit Austausch
- > Erarbeitung von Abschlussarbeiten mit regelmäßigem Feedback

UniBremenlogs (UBlogs) ist das Weblog-Netzwerk der Universität Bremen. Es wird durch das Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML) betrieben. U Blogs basiert auf dem weit verbreiteten Blogsystem Wordpress und stellt die Funktionalität für das einfache Erstellen von Blogs für Studierende, Forschende, Lehrende und Angestellte der Universität Bremen zur Verfügung.

Über <https://blogs.uni-bremen.de> gelangen Sie in das Weblog-Netzwerk.

ACHTUNG: Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Uni-Bremen-Account-Daten (ZfN-Account).



Auf der **Startseite** finden Sie die Hauptnavigation:

Unter **Aktivität** können Sie auf Ihren Aktivitätenstream zugreifen: Hier werden Ihnen – ähnlich wie in sozialen Netzwerken – Aktivitäten im Blogsystem (z. B. neue Blogeinträge, Kommentare anderer Mitglieder u. ä.) angezeigt, sofern diese von den Nutzer/-innen für den freien Zugang bestimmt wurden. Sie können die Ansicht filtern, indem Sie unter „**Zeige:**“ die gewünschte Kategorie auswählen.

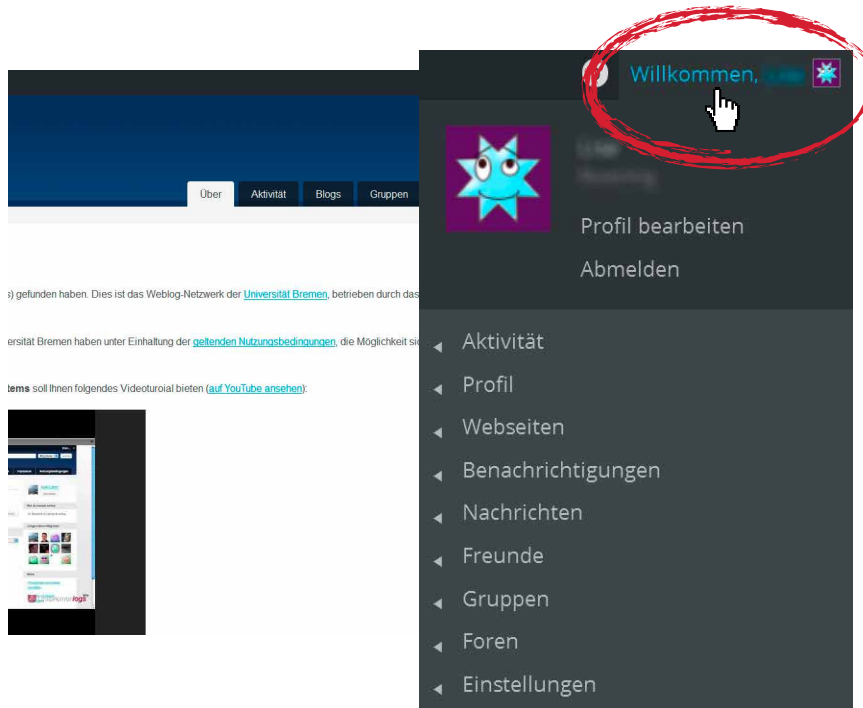
Unter **Blogs** werden Ihnen die vorhandenen Blogs sowie Ihre eigenen Seiten angezeigt. Hier finden Sie die Funktion „**Erstelle eine Seite**“ (siehe **05 Blog erstellen und einrichten**). Außerdem können Sie auf Foren und Gruppen zugreifen.

Gruppen dienen dem Austausch über verschiedene Themen. Unter **Gruppen** erstellen Sie eigene Gruppen oder schließen sich – je nach Interesse – bereits existierenden Gruppen an. Manchmal ist dies direkt möglich; in anderen Fällen ist eine Anfrage erforderlich, die von einem Mitglied der Gruppe bestätigt werden muss.

- Beispielsweise bietet die Gruppe „**Support**“ die Möglichkeit, Fragen zu Problemen mit dem Blogsystem zu stellen.

Über **Mitglieder** können Sie sich die Profile von anderen Nutzer/-innen anzeigen lassen und diese als „Freunde“ hinzufügen.

Unter **Support** finden Sie Tutorials zu verschiedenen Blog-Funktionen. Zwar hat sich das U Blogs-Layout in der Zwischenzeit etwas verändert, aber die wesentlichen Funktionen sind gleich geblieben, so dass die Tutorials immer noch hilfreich sind.

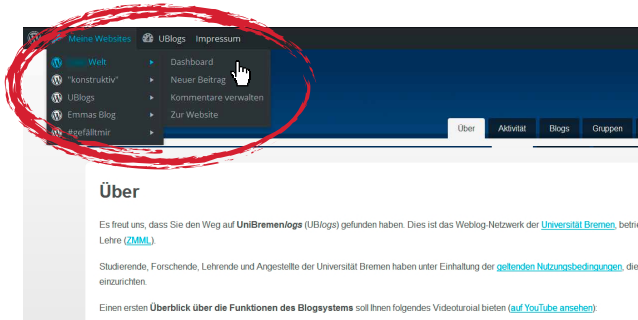


Wenn Sie mit dem Mauszeiger über die Schaltfläche **„Willkommen, Name“** fahren, werden Ihnen weitere Funktionen angezeigt: Sie können

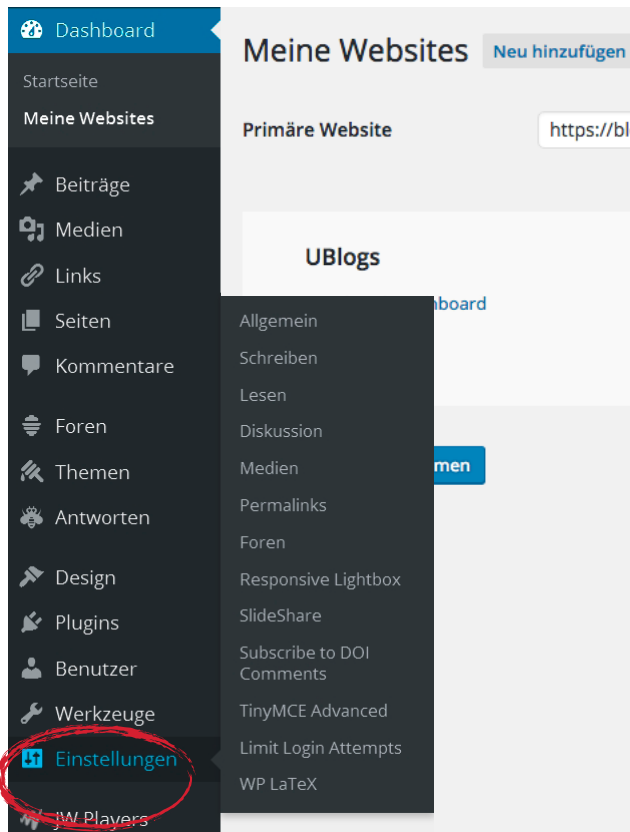
- auf Ihre Aktivität und Ihr Profil zugreifen und dies bearbeiten,
- auf Ihre Webseiten, Benachrichtigungen und Nachrichten zugreifen,
- auf Freunde, Gruppen und Foren zugreifen und
- unter „Einstellungen“ u. a. Ihr Passwort ändern oder einstellen, über welche Art von Aktivitäten Sie per eMail benachrichtigt werden möchten.

HINWEIS:

UBlogs ist – wie dargestellt – ein Blog-System. Trotzdem wird in UBlogs oft nicht der Begriff „Blog“, sondern „Website“ oder „Seite“ verwendet. Dies kann manchmal etwas verwirrend sein – lassen Sie sich davon nicht irritieren. In einem speziellen technischen Sinn können die Begriffe synonym verwendet werden. In dieser Anleitung werden wir von Blogs sprechen, es sei denn, dass wir uns auf eine direkte Funktionalität von UBlogs beziehen.



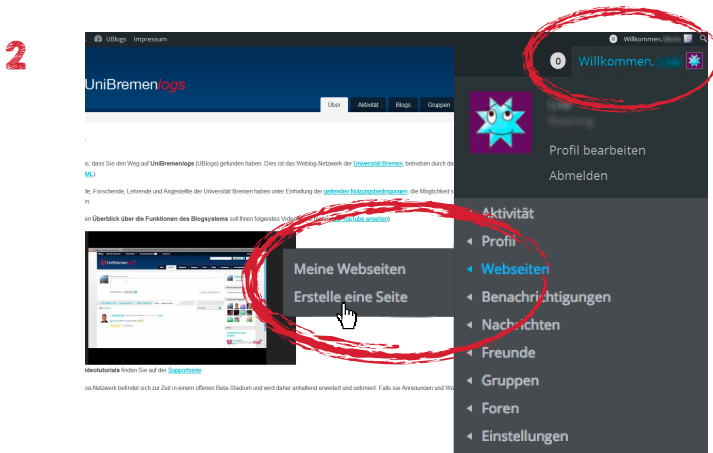
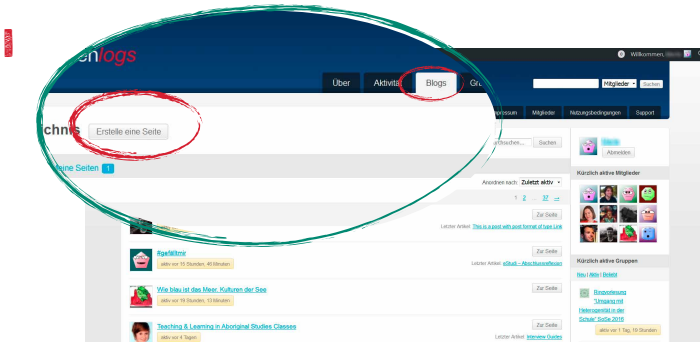
Das Dashboard ist die „Schaltzentrale“ von UBlogs. Sie gelangen zum Dashboard, indem Sie in der Topnavigation auf „**Meine Websites**“ gehen, dort den gewünschten Blog anwählen und auf die Schaltfläche „**Dashboard**“ klicken.



Über die Symbolleiste am linken Rand des Dashboards können Sie auf verschiedene Funktionen zugreifen können. Besonders wichtig ist der Punkt „Einstellungen“ mit seinen Unterpunkten:

- Unter „**Allgemein**“ lassen sich Titel, Untertitel, Datumsformat, Sprache u. a. ändern.
- Unter „**Lesen**“ können Sie einstellen, ob es sich um eine statische Seite oder ein dynamisches Blog handeln soll und wer die Webseite sehen kann. Hier können Sie auch die Einstellung bezüglich der Findbarkeit durch Suchmaschinen ändern.
- Unter „**Diskussion**“ lassen sich Einstellungen zu Kommentaren und Beiträgen festlegen.

WICHTIG: Klicken Sie auf „**Änderungen übernehmen**“, damit die Änderungen, die Sie vorgenommen haben, wirksam werden!



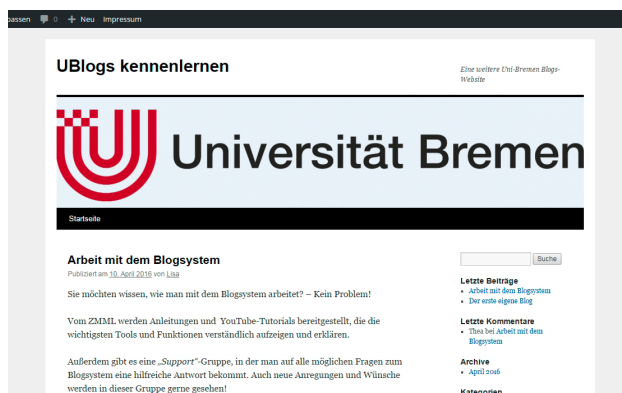
Um einen Blog anzulegen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Sie gehen in die Kategorie „Blogs“ und klicken dort auf die Schaltfläche „Erstelle eine Seite“ (1).
2. Sie fahren mit dem Mauszeiger über „Willkommen, Name“. In dem jetzt eingeblendeten Menü gehen Sie auf „Webseiten → Erstelle eine Seite“ (2).

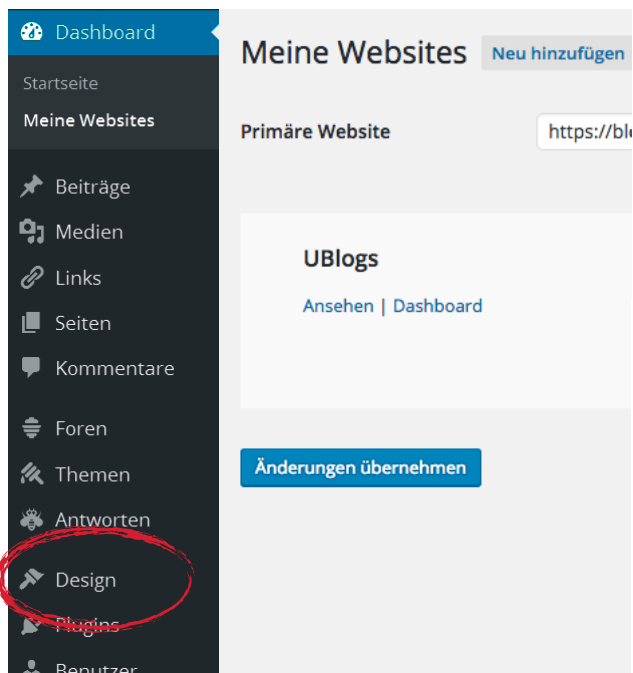
Haben Sie auf eine dieser Schaltflächen geklickt, werden Sie gebeten, einen Namen für den Blog sowie eine URL einzugeben. Zudem werden Sie an dieser Stelle gefragt, ob Sie möchten, dass Ihr Blog über Suchmaschinen wie Google gefunden werden kann. Diese Einstellung kann später noch geändert werden.

Wenn Sie auf „Blog erstellen“ klicken, wird dieser angelegt. Klicken Sie nun auf die URL, um den neuen Blog anzusehen.

WICHTIG: Der Name Ihres Blogs lässt sich später noch ändern – die URL jedoch nicht!



Der neu erstellte Blog ist zunächst standardmäßig gestaltet.

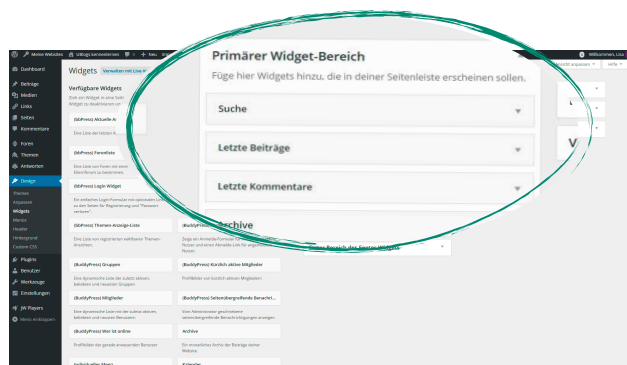


Um das Aussehen Ihres Blogs zu ändern und persönlich zu gestalten, gehen Sie über das Dashboard auf den Punkt **„Design“**.



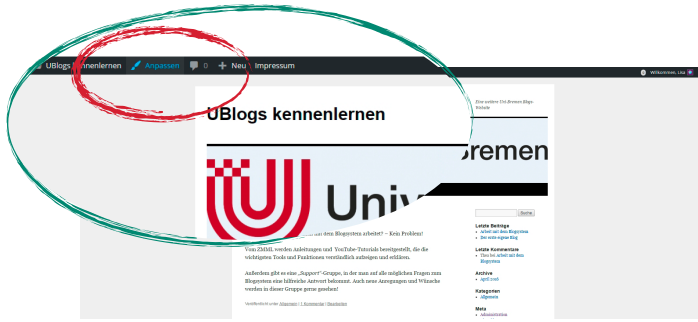
Hier stehen Ihnen verschiedene sogenannte **„Themes“** zur Verfügung. Themes sind Vorlagen, mit denen sich das Aussehen des Blogs verändern lässt. Sie bestimmen beispielsweise die Farben und die Gestaltung der einzelnen Bereiche.

Wenn Sie ein Theme auswählen, können Sie sich eine Vorschau anzeigen lassen oder das Theme direkt aktivieren.



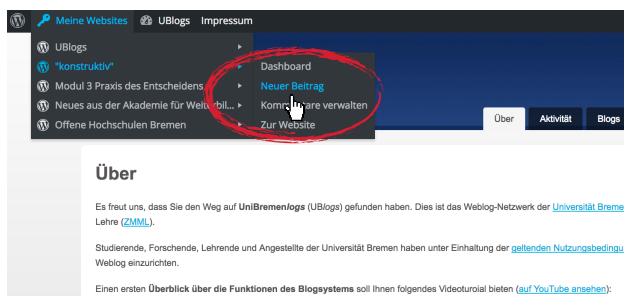
Unter **„Design“** lässt sich ebenfalls der Widgetbereich in der Sidebar (also der Bereich an der Seite des Blogs) anpassen. Widgets bieten direkten Zugriff auf bestimmte Funktionen wie **„Suche“**, **„Letzte Beiträge“** oder **„Kommentare“**.

An manchen Widgets lassen sich erweiterte Einstellungen vornehmen. So können Sie den Standardtitel des Widgets ändern. Wenn Sie die Widgets innerhalb der Live-Vorschau verwalten, sehen Sie die Änderungen direkt in Ihrem Blog. Egal, wo man sich in Ihrem Blog befindet, bleibt die Sidebar mit den Widgets sichtbar, so dass sie eine gute Navigation und Übersicht bietet.

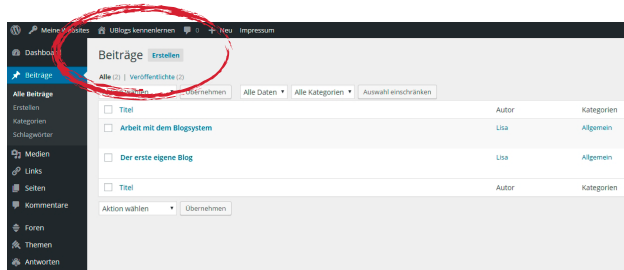


Befinden Sie sich auf Ihrem Blog, bietet die Schaltfläche „Anpassen“ auch direkten Zugriff auf die verschiedenen Designeinstellungen.

04 BEITRÄGE VERFASSEN

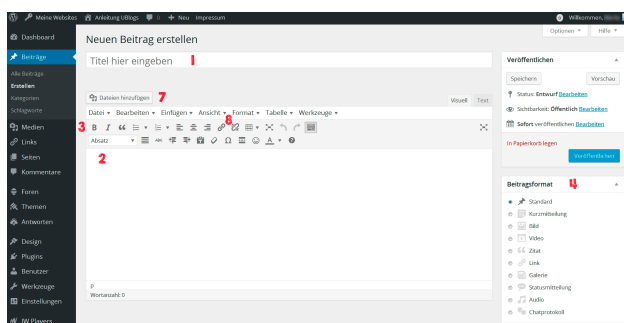


Um einen neuen Artikel für Ihren Blog zu erstellen, wählen Sie über „Meine Websites“ den Blog aus und klicken Sie auf die Funktion „Neuer Beitrag“. Auf der Startseite des Dashboards ist es zudem möglich, einen „schnellen Entwurf“ zu erstellen, den Sie zur späteren Bearbeitung speichern können.



Befinden Sie sich im Dashboard, bietet das dortige Menü Zugriff auf Ihre Artikel sowie deren Bearbeitung und Verwaltung. Unter „Alle Beiträge“ werden Ihnen bereits veröffentlichte Beiträge sowie Entwürfe angezeigt. Auch hier gibt es die Funktion „Beitrag erstellen“.

Wenn Sie auf „Beitrag erstellen“ geklickt haben, öffnet sich der Editor, in dem Sie Ihren neuen Beitrag schreiben können. Hier können Sie



- einen Titel für den neuen Beitrag vergeben (1),
- Ihren Text schreiben (2) und über die Schaltflächen formatieren (3),
- auf Beitragsformate zugreifen (4),
- Kategorien auswählen, (erklären?)
- Schlagwörter angeben, (erklären?)
- Medien einfügen (7) sowie
- auf andere Webseiten verlinken (8).

Bereits veröffentlichte Beiträge können nachträglich verändert werden. Wenn Sie eingeloggt sind, klicken Sie auf den gewünschten Eintrag. Über den Button „Bearbeiten“ gelangen Sie in die gewohnte Maske, in der Sie den Beitrag nach Belieben anpassen und verändern können.

>> WICHTIG:
Achten Sie auf Urheberrechte,
wenn Sie Medien einfügen!

UBlogs kennenlernen

Eine weitere Uni-Bremen Blogs-Website

Startseite

Arbeit mit dem Blogsystem

Publiziert am 10. April 2016 von [Avatar]

Sie möchten wissen, wie man mit dem Blogsystem arbeitet? – Kein Problem!

Vom ZMML werden Anleitungen und YouTube-Tutorials bereitgestellt, die die wichtigsten Tools und Funktionen verständlich aufzeigen und erklären.

Außerdem gibt es eine „Support“-Gruppe, in der man auf alle möglichen Fragen zum Blogsystem eine hilfreiche Antwort bekommt. Auch neue Anregungen und Wünsche werden in dieser Gruppe gerne gesehen!

Veröffentlicht unter Allgemein | 1 Kommentar **2**

Der erste eigene Blog

Publiziert am 6. April 2016 von [Avatar]


Sie wollen eine Art Online-Tagebuch führen, Ihren Freunden mitteilen, was Sie im Urlaub machen, ein Projekt in Entstehung und Entwicklung dokumentieren, oder sich einfach nur Mitteilen?

Mit U Blogs haben Sie die Möglichkeit Ihren ganz individuellen Blog zu gestalten.

Veröffentlicht unter Allgemein | Hinterlasse einen Kommentar

Schreibe einen Kommentar

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht.



Name

E-Mail-Adresse

Website

Benachrichtige mich über nachfolgende Kommentare per E-Mail.

Kommentar abschicken

3

In der Arbeit mit Blogs sollen meist nicht nur Beiträge erstellt werden. Ebenso wichtig ist, dass diese von Mitstudierenden und/oder Lehrenden gelesen und kommentiert werden. Nur so können Wissensaustausch, gemeinsame Rechercheprozesse oder Diskussions- und Feedbackkultur entwickelt, gefördert und durchgeführt werden.

Unter jedem Beitrag gibt es einen Kommentarbereich. Falls noch keine anderen Kommentare vorhanden sind, finden Sie dort die Schaltfläche „**Kommentar hinterlassen**“ (1). Durch Klicken auf diese Schaltfläche öffnet sich ein **Kommentarfeld** (3).

Falls es bereits andere Kommentare gibt, wird unter dem Beitrag deren Anzahl genannt. Wenn Sie auf die Schaltfläche „**x Kommentar(e)**“ (2) klicken, können Sie die vorhandenen Kommentare lesen und Ihren eigenen Kommentar im Kommentarfeld hinterlassen. Hier können Sie auch auswählen, ob Sie einen Kommentar zum ursprünglichen Beitrag verfassen oder einen Kommentar kommentieren möchten.

- In seiner Slide-Share Präsentation zum Thema **„VT Blogging – Einsatz von Web 2.0 in der universitären Lehre“** fasst der Medienwissenschaftler Thomas Bernhard wichtige Informationen rund um das Thema Blogs in der Hochschullehre kurz und bündig zusammen:
<http://de.slideshare.net/thbernhardt/uni-20-vt-blogging-presentation>
- Der Artikel **„Weblogs in der Lehre – Drei Fallbeispiele“** von Stefanie Panke und Uwe Ostermeier bietet einen umfassenden Überblick zum Einsatz von Blogs in der Hochschullehre. Er ist im PDF-Format abrufbar unter:
https://www.e-teaching.org/didaktik/gestaltung/kommunikation/weblog/weblogs_25.07.06cr.pdf
- Einen Überblick zum Einsatz von Blogs in unterschiedlichen Bildungsbereichen bietet der Artikel **„Blogging und Microblogging – Anwendungsmöglichkeiten im Bildungskontext“** (erschieden im Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), 2013). Zu finden ist der Beitrag unter:
<http://l3t.eu/homepage/das-buch/ebook-2013/kapitel/o/id/128/name/blogging-und-microblogging>

Autorinnen: Miriam Kahrs & Thea Rudkowski

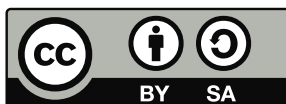
In Zusammenarbeit mit:

ZMML

Zentrum für Multimedia in der Lehre

Diese Anleitung ist im Kontext des Projekts „konstruktiv: Konsequente Orientierung an neuen Zielgruppen strukturell in der Universität Bremen verankern“ entstanden. konstruktiv verfolgt die Öffnung der Universität Bremen für neue Zielgruppen. Im Kern geht es darum das Studienangebot so weiterzuentwickeln, dass wissenschaftliche (Weiter-)Qualifizierung, insbesondere Masterstudiengänge und Zertifikate, für Personen mit ganz unterschiedlichen Bildungs- und Karrierebiografien und Lebenskonzepten erreichbar werden.

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21063 gefördert.



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 DE. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.



Universität Bremen

Akademie für Weiterbildung
der Universität Bremen
Bibliothekstraße
28359 Bremen

Projektleitung: Dr. Petra Boxler

Telefon 0421 – 218 61 600
Telefax 0421 – 218 61 620
eMail konstruktiv@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/konstruktiv